

MyPlace-SelfStorage erhält Auszeichnung für innovativ sanierten Standort in Sendling

Fassadenpreisverleihung 2023

München, 11. April 2024 - Der Selfstorage-Anbieter MyPlace-SelfStorage wurde für seinen vorbildlich sanierten Standort in Sendling mit dem renommierten Fassadenpreis der Stadt München ausgezeichnet.

MyPlace konnte mit seinem Standort in Sendling in der Tölzer Straße 3 – 3a die Jury überzeugen und sich einen Platz unter den Preisträgern sichern. Das Gebäude wurde zwischen 1958 und 1960 als Stahlfachwerkkonstruktion mit einer Vorhangfassade errichtet und ist in München als „Deckelhalle“ bekannt. Das Unternehmen hat die Immobilie 2019 erworben und umfassend saniert. Die Fassade wurde in Abstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der Unteren Denkmalschutzbehörde neugestaltet. Durch die Sanierung konnte das Erscheinungsbild der ehemaligen Werkshalle wesentlich verbessert und ein weiteres Stück Münchner Geschichte erhalten werden.

Die Preisträger:innen wurden bereits am 10.01.2024 mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung des Stadtrates bekannt gegeben. Von den 40 eingereichten Bewerbungen wurden 17 Fassaden prämiert, davon 13 private und vier öffentliche. Die Jury folgte mit ihrer Entscheidung der Empfehlung der ehrenamtlichen Fachjury, die bereits im Herbst 2023 die Einreichungen gesichtet hatte. Die prämierten Objekte umfassen historische Gebäude unterschiedlichster Art und Größe.

Bei der Preisverleihung am 08.04.2024 wurden die Preise, die jeweils mit 500 Euro dotiert waren, überreicht. Alle Preisträger:innen haben jeweils eine Urkunde sowie eine Preistafel erhalten.

Der städtische Fassadenwettbewerb wird seit 1970 durchgeführt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Mit dem Fassadenpreis würdigt die Stadt München Eigentümer:innen und Unternehmen, die durch ihre Renovierungsmaßnahmen zur Erhaltung des Münchner Stadtbildes beitragen.

Pressemitteilung



MyPlace seit 25 Jahren auf Erfolgskurs

In diesem Jahr feiert MyPlace sein 25-jähriges Bestehen: 1999 eröffnete die erste Filiale in Wien. Auch in seinem Jubiläumsjahr erwartet das Unternehmen eine steigende Nachfrage nach flexiblen, mietbaren Lagermöglichkeiten. Bis 2025 soll das bestehende Filialnetz von derzeit 62 Filialen auf insgesamt 100 Standorte erweitert werden. Auch kommen mit Bremen, Fürth, Dresden, Düsseldorf und Innsbruck fünf neue MyPlace-Städte hinzu. „Unser Ziel ist, dass die Bewohner*innen der MyPlace-Regionen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen können“, erklärt Gerhardus die Vision des Unternehmens.

MyPlace-SelfStorage

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 62 Standorten, rund 50.095 Lagerabteilen, circa 283.575 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 25 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: <https://www.myplace.de/de> und <https://www.myplace.de/de/platzprofessor>.